

4. November 2021

Sieger des Wettbewerbs „KOMMunale KOMMunikation“ stehen fest LH Mikl-Leitner: „Gemeindezeitungen, Social Media-Auftritte und Newsletter werden von Jahr zu Jahr besser – Gratulation dazu“

Die Kultur.Region.Niederösterreich hat die beste Gemeindekommunikation mit dem Wettbewerb „KOMMunale KOMMunikation“ gesucht. Heute fand dazu im Panoramasaal der Hypo NÖ die Preisverleihung für die besten Gemeindezeitungen und Onlineauftritte statt. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zeichnete die Preisträger in sieben verschiedenen Kategorien aus. Sieger in der „Königsdisziplin“ Gemeindezeitung wurde Litschau im Waldviertel.

„Die Gemeinden sind die Lebensadern in unseren Regionen, sie sind Zuhause für unsere Landsleute und erste Ansprechstelle für die Gemeindebürgerinnen und –Bürger. Das bekommt in Ausnahmezeiten noch mehr Gewicht. Und wer etwas auf sich hält, der kommuniziert auf der Höhe der Zeit“, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und unterstrich: „Die Informationen über das, was vor der Haustüre passiert, erfährt man von den Regionalmedien und aus der Gemeindezeitung. Gerade die Gemeindezeitungen, die Social Media-Auftritte und die Newsletter werden von Jahr zu Jahr besser. Danke dafür und danke, dass ihr die Gemeindebürger ehrlich informiert und herzliche Gratulation an alle Preisträger.“

Martin Lammerhuber, Geschäftsführer der Kultur.Region.Niederösterreich GmbH meinte: „Es freut uns, dass wir heute zusammenfinden können. Denn die aktuellen Infektionszahlen machen nicht hoffnungsfroh. Hoffnungsfroh macht uns aber dieser Bewerb. Heute geht es um die Nähe zu den Gemeindebürgern. Und bei den Einreichungen erkennen wir viel Engagement und Herz bei der Sache.“ Laut dem Geschäftsführer seien die Gemeinden zu „lokalen Medienhäusern“ geworden, in denen die Gemeindenachrichten „von Menschen mit Gespür und Kompetenz gestaltet werden. Kommunale Kommunikation lebt von Klarheit und sozialer Kompetenz.“

Bei 190 Einreichungen in der Kategorie „Gemeindezeitung“ ging der Sieg an Litschau im Waldviertel. Auf den weiteren Plätzen folgten Zwentendorf, Melk, Bad Erlach, Zwettl, Maissau, Hainfeld, Wolkersdorf, Wöllersdorf-Steinabrückl und Felixdorf. In der Kategorie „Covid-Krisenkommunikation“ gewann Wiener Neudorf vor Gerasdorf bei Wien und Zwettl. Den besten „Newsletter“ lieferte Mistelbach ab, gefolgt von Lanzenkirchen und Loosdorf. Bei der „Gemeindewebsite“ siegte Klosterneuburg vor Kaumberg und Traiskirchen. Den besten „Social Media-Auftritt“ legte Sollenau hin, gefolgt von Zwentendorf und Kirchberg/Pielach. Die Sonderwertung „Kultur und Bildung“ entschied Semmering für sich, in der Sonderwertung „Aufsteiger Gemeindezeitung“ ging der Sieg an Oed-Öhling.

NLK Presseinformation

Nähere Informationen: Kultur.Region.Niederösterreich GmbH, Pressereferentin Marion Helmhart, Telefon 0664/ 820 52 77, E-Mail marion.helmhart@kulturregionnoe.at, bzw. Martin Lammerhuber, Geschäftsführer, E-Mail martin.lammerhuber@kulturregionnoe.at; Telefon 0664/391 00 22.



Der Sieg in der Kategorie Gemeindezeitung ging an Litschau im Waldviertel. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gratulierte Stadträtin Maria Ergott und Harry Ergott.

© NLK Pfeiffer

Weitere Bilder



Die Preisträger aller Kategorien (von links) mit Hermann Dikowitsch (Leiter der Abteilung „Kunst und Kultur“ beim Amt der niederösterreichischen Landesregierung), Landtagsabgeordneter und Stadtrat Christoph Kaufmann (Klosterneuburg, Kategorie Website), Landtagsabgeordnete und Bürgermeisterin Michaela Hinterholzer (Oed-Öhling, Sonderwertung Aufsteiger Gemeindezeitung), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Stadträtin Maria Ergott (Litschau, Gemeindezeitung), Bürgermeister Herbert Janschka (Wiener Neudorf, Covid-Krisenkommunikation), Bürgermeister Stefan Wöckl (Sollenau, Social Media Auftritt), Stadtrat Peter Harrer (Mistelbach, Newsletter) und Bürgermeister Hermann Doppelreiter (Semmering, Sonderwertung Kultur und Bildung).

© NLK Pfeiffer